

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 14. April 2015: Zu Gast in der Tischlerinnen-Werkstattgemeinschaft von Jule Kürschner, Tischleria, Möbel- und Küchengestaltung und Christina Pech, Köpergerechtes Wohnen.
 - Jetzt anmelden: „Handwerkszeug PowerPoint“ IT-Workshop für Frauen in Handwerk und Technik am 09., 20. und 23. April 2015
 - Themenabend „Technik und Vernetzung – Zukunftschancen für das Handwerk“ am 29. April 2015. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin und der Elektro-Innung durchgeführt.
 - „Was der Mund nicht sagen kann...“ Workshop Rhetorik und Körpersprache für Frauen in Handwerk und Technik am 15. und 16. Mai 2015
 - Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
-
- Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 14. April 2015
 - Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche 15. April 2015
 - Inpäd. e.V.: Berufliche Standortbestimmung und Perspektive – Workshop am 24. April 2015

In eigener Sache:

- Umschulung zum/zur Fluggeräteelektroniker/in, Beginn: 13. April 2015
- Umschulung zum/zur Fluggerätmechaniker/in , Beginn: 13. April 2015

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Bis zu 70%ige Förderung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Europäische Bildungsstätte für Lehmbau: Schmückende Kalkputze - Internationaler Baustellenkurs mit Solène Delahousse L3/2015, 7. - 11. April 2015
- Europäische Bildungsstätte für Lehmbau: Bau eines emissionsarmen Masseofens - Internationaler Baustellenkurs mit Heikki Hyytiäinen L5/2015, 13. - 17. April 2015
- „Hier will ich arbeiten“ Themenabend zum Thema „Attraktivität von Handwerksbetrieben durch mitarbeiterorientierte Personalarbeit“. Eine Veranstaltung der BIT-Beratung der Handwerkskammer Berlin am 13.04.2015
- „Regionale Wertschöpfungskette Holz“ Eine Veranstaltung der BIT-Beratung in Zusammenarbeit mit der Tischler – Innung Berlin, Berliner Forsten und dem Fachbereich Holz des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Berlin am 21.04.2015
- Berliner Energietage 2015 vom 27. bis 29. April 2015
- Geschäftsmöglichkeiten in Israel bei der Restaurierung und Sanierung am 8. Mai 2015
- Berlins beste Ausbildungsbetriebe gesucht
- Seifriz-Preis ausgeschrieben

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG): „10 Dinge, die Sie offline nie tun würden und die online ganz normal sind“ am 14. April 2015
- economista e.V.: Das „liebe Geld“ und Wir..... am 17. April 2015
- Akelei e.V.: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 21. April 2015
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Fit für die Steuererklärung 2014“ am 21. April 2015
- Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung: "Wessen Internet?" Geschlechterverhältnisse und Gender-Debatten im Netz am 22. April 2015
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Arbeit in Teilzeit, Armut in Vollzeit? Altersarmut von Frauen in Deutschland am 22. April 2015
- Akelei e.V.: Orientierungskurs für Gründerinnen vom 4. bis 8. Mai 2015

Gut zu wissen

- **Jede/r Zweite wirft alte Medikamente in die Toilette**
- **Rundfunkbeitrag verringert sich**

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen sind sehr herzlich zu unserem **Netzwerktreffen am Dienstag, den 14. April 2015 ab 18:30 Uhr** eingeladen.

Thema des Abends

Gemeinsam wachsen – die Werkstattgemeinschaft ein Erfolgsmodell für Frauenunternehmen im Handwerk!?

An diesem Netzwerkabend sind wir zu Gast in der Tischlerinnen-Werkstattgemeinschaft von Jule Kürschner, Tischleria, Möbel- und Küchengestaltung und Christina Pech, Körpergerechtes Wohnen.

Die Tischlermeisterinnen werden sich und ihre Unternehmen vorstellen und Einblicke in die gemeinsame Arbeit ihrer Werkstattgemeinschaft in Berlin-Neukölln geben. In dieser arbeiten die Unternehmerinnen mit ihren Gesellinnen und Auszubildenden seit 2006 zusammen. Inzwischen bietet die Frauenwerkstatt auch ein Dach für weitere Unternehmerinnen. Alle Handwerkerinnen haben ihren eigenen Kundenstamm, und sind als Tischlerinnen auf ganz unterschiedliche Bereiche spezialisiert. Sich gegenseitig zu unterstützen bei Aufträgen, die allein nicht zu stemmen wären, ist nur ein Vorzug ihrer weiblichen Gemeinschaft.

Werkstattgemeinschaften sind Herausforderung und Chance zugleich, gerade für kleine Frauenhandwerksbetriebe und solo-selbständige Handwerkerinnen sowie Gründerinnen. Sie ermöglichen es, Risiken aufzuteilen, unterschiedliche Kompetenzen zusammenzuführen und Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Durch die Erweiterung des Leistungsspektrums im Verbund mit anderen können Aufträge anderer Größenordnung bis hin zu kompletten Problemlösungsangeboten akquiriert werden.

Doch wie gelingt es, die Zusammenarbeit im betrieblichen und unternehmerischen Alltag zu gestalten, damit diese ohne große Reibungen verläuft und auch für alle wirtschaftlich erfolgreich ist. Dieser Frage wollen wir gemeinsam an unserem Netzwerkabend nachgehen.

Wir freuen uns, auch neue Frauen in unserem Netzwerk zu begrüßen. Wie immer haben interessierte Frauen Gelegenheit, sich und ihr Unternehmen vorzustellen, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Erste Infos zu den Tischlerinnen der Werkstattgemeinschaft sind zu finden unter:

Tischleria, Jule Kürschner www.tischleria.de

Tischlerei Christina Pech – Körpergerechtes Wohnen www.koerpergerecht-wohnen.de

Veranstaltungsort: **Werkstattgemeinschaft Kürschner | Pech**
Eisenstraße 52, Gewerbehof, 12059 Berlin

Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder Mail. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch, Tel. 420 2543- 52/51 E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

„Handwerkszeug PowerPoint“ IT-Workshop für Frauen in Handwerk in Handwerk und Technik

PowerPoint ist ein gut nutzbares „Handwerkszeug“ für Selbstständige und kleine Frauenbetriebe. Die Präsentationssoftware bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, wenn Sie sich, ihr Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen wollen. Ganz gleich, ob bei Kundinnen und Kunden, mit einem kleinen Video auf der Website und YouTube, oder als „Endlosschleife“ im Ladenlokal. Auch um Informationen anschaulich, knapp und einfach, z.B. in Teambesprechungen, darzustellen, ist das Programm gut geeignet.

Unser IT-Workshop richtet sich an Frauen, die die Arbeit mit dem Programm kennenlernen wollen oder schon erste Erfahrungen damit haben.

Inhalte:

- Arbeitsoberfläche, Layouts
- Grundlagen Präsentationsregeln
- Präsentationsvorlagen erstellen
- Texte, Tabellen, Grafiken, Diagramme, Multimedia einfügen

- Animationen und grafische Effekte
- Präsentationsmöglichkeiten: Die richtige Ausgabe z.B. als Bildschirmpräsentation, Video oder als PDF

3 Abende

Termin: **Donnerstag 09.04. / Montag 20.04 / Donnerstag 23.04.2015**

jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr

Trainerin: Gudrun Pannier

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.0G)

Kosten: Dank der Förderung entstehen keine Kosten

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an in-fo@frauenimhandwerk.de

Themenabend „Technik und Vernetzung – Zukunftschancen für das Handwerk“

Der demografische Wandel ist eine zentrale Herausforderung für unsere Gesellschaft. Die Alterung der Gesellschaft verlangt neue Lösungen. Gesucht sind Initiativen, Ideen und Ansätze, die es älteren Menschen ermöglichen, möglichst lange sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben. Innovative Technologien und Assistenzsysteme können älteren Menschen helfen, den Alltag ohne fremde Unterstützung zu meistern und die Lebensqualität zu erhöhen. Barrierefreiheit und technische Assistenzsysteme erleichtern den Alltag älterer Menschen, bieten Sicherheit und Komfort.

Für das Handwerk sind mit der Entwicklung und Bereitstellung solcher technischen Produkte und Dienstleistungen große und bislang **zu wenig beachtete Marktpotenziale** verbunden. Die wachsende Kundengruppe „50 Plus“ hat eine zunehmende Bedeutung für das Handwerk. Denn viele von ihnen können und wollen sich durchaus etwas leisten – vorausgesetzt, die Qualität stimmt.

An diesem Abend erfahren wir von der Referentin **Frau Dr. Eva Schulze, Leiterin des Berliner Instituts für Sozialforschung GmbH**, was es bereits an technischen Möglichkeiten gibt.

Auf Basis vieler Studien des Berliner Instituts für Sozialforschung werden Ergebnisse zur Akzeptanz unterstützender Technologien seitens älterer Menschen dargestellt. Wir lernen **gute Beispiele aus der Praxis** kennen und diskutieren die Fragen, wie eine **zukünftige Nachfrage** aussieht und welche (neuen) **Anforderungen an das Handwerk** gestellt werden.

Termin: 29. April 2015

Uhrzeit: 18.00 - 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961

Diese Veranstaltung führen wir in Kooperation mit dem Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer und der Elektro-Innung Berlin durch.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030-420 25 43 51 oder um Anmeldung per Mail an in-fo@frauenimhandwerk.de

„Was der Mund nicht sagen kann...“ Workshop Rhetorik und Körpersprache für Frauen in Handwerk und Technik am 15. und 16. Mai 2015

Wir alle haben etwas mitzuteilen. Aber wie gelingt es, dass das, was ich sagen und mitteilen will, bei Personen ankommt, die ich erreichen möchte?

Rhetorik gehört auch im Beruf zu den Schlüsselkompetenzen. Verständlichkeit und Klarheit sind von Bedeutung, aber nicht allein verantwortlich für die Wirkung des Gesagten.

Nicht nur das was wir sagen, sondern auch wie wir es sagen, mit welcher Mimik, Gestik und Körpersprache wir unsere Worte begleiten, ist entscheidend für die Wirkung, die wir bei anderen hervorrufen.

In unserem Workshop stehen praktische Übungen und Feedback im Vordergrund. Wir bieten die Möglichkeit, das eigene Auftreten und die eigne Rede einzuschätzen, aber auch Neues auszuprobieren und dabei trotzdem authentisch zu bleiben.

Der Workshop dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und der Stärkung in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhalte

Körpersprache verstehen

Selbstsicherheit

Übungen zu

- ✓ Begrüßung

- ✓ Händedruck
- ✓ Abstand und Stellung zum Gegenüber
- ✓ Blickkontakt
- ✓ Raum einnehmen
- ✓ Unsicherheitsgesten
- ✓ Überlegenheitsgesten

Grundlagen der Rhetorik

Frei sprechen

- ✓ TUBA Modell
- ✓ Stegreifrede

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit vielen Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termine: Freitag, 15. Mai 17.00 – 21. 00 Uhr und Samstag, 16. Mai 10.00 – 17.00 Uhr

Eine Teilnahme an nur einem Termin ist nicht möglich.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin und dem Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme an dem Workshop kostenfrei.

Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

Das Kompetenzzentrum für Frauen aus Handwerk und Technik bietet Beratung für Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks und Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.

Tel.: 030-420254351/52

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 6 OG, 10407 Berlin

Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 14. April 2015

maximal 6 Teilnehmende

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt. Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?
- Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Die nächsten Termine sind am Dienstag, den 19.05., 02.06. und am 07.07. 2015 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen unter <http://www.inpaed-berlin.de/bewerbungstraining.html>

Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche 15. April 2015

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Brüche und Umbrüche im Lebenslauf

- Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können. Trainerin ist **Frau Panhoff** Systemischer Coach, Bewerbungscoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissipedia.de)

Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 20.05., 03.06. und am 08.07.2015 jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Inpäd. e.V.: Berufliche Standortbestimmung und Perspektive – Workshop am 24. April 2015

Ihr individueller Arbeitsstil und Ihre präferierten Arbeitstätigkeiten stehen im Mittelpunkt des Workshops. Das Wissen darum, welcher Arbeitsbereich zu Ihnen passt, trägt zu einer beruflichen Standortbestimmung bei und ermöglicht es, neue berufliche Perspektiven zu entdecken. In dem Workshop lernen Sie als Instrument für diese Themen das Team Management Modell (TMS) kennen.

Wir entwickeln mit systematischer Unterstützung des Team Management Modells, welche Arbeitstätigkeiten Ihnen besonders viel Freude machen und zu Ihnen passen. Nützlich ist dieses Wissen in Zeiten beruflicher Unzufriedenheit, bei Überlegungen, die Branche/den Beruf zu wechseln.

Workshop Leiterin: Mechthild Brockschneider Dipl. Pol., Supervisorin und Team Management Beraterin

Termin: 24.04.2015, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Teilnehmerinnenzahl: 8 bis 12 Frauen

Anmeldung: Frau Guelec: info@inpaed-berlin.de oder Tel.: 030 689 772-0

In eigener Sache

Umschulung zum/zur Fluggeräteelektroniker/in, inklusive Module EASA Part.66 CAT A-Ausbildung

Beginn: 13.04.2015 und 31.08.2015

Dauer: 28 Monate inklusive 9 Monate Betriebspraktikum

Abschluss: Prüfung vor der IHK (Staatlich anerkannter Beruf) und zusätzlich qualifiziertes Trägerzertifikat

Umschulung zum/zur Fluggerätemechaniker/in

Beginn: 13.04.2015 und 31.08.2015

Dauer: 28 Monate inklusive 9 Monate Betriebspraktikum

Abschluss: Prüfung vor der IHK (Staatlich anerkannter Beruf) und zusätzlich qualifiziertes Trägerzertifikat

Zugangsvoraussetzungen: Bildungsgutschein von ihrer Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder Optionsmodelle, Zuverlässigkeit nach § 7 Luftsicherheitsgesetz, Bereitschaft zum deutschlandweiten Einsatz und zur Schichtarbeit (3-Schicht-System)

Schulungsort ist die Berufsbildungsstätte des bfw – Unternehmen für Bildung in der
Klarenbachstr. 1-4, 10553 Berlin

Wir beraten Sie gerne. Ihre Ansprechpartner/in: Frau Lesniak, Telefon: 030-69 80 94 41

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Bis zu 70%ige Förderung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Das Bildungsprogramm 2015 der Handwerkskammer Berlin bietet auch in diesem Jahr wieder für einige Veranstaltungen eine bis zu 70%ige Förderung der Lehrgangsgebühren an. Herunterzuladen ist die Broschüre unter <http://bildung.hwk-berlin.de/aktuelles/aus-den-bildungsstaetten/broschueren.html>

Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Kalkputz: Schmückende Kalkputze - Internationaler Baustellenkurs mit Solène Delahousse L3/2015

Wie bereits vor zwei Jahren besucht Solène Delahousse, die französische Kalkputz- und Tadelaktmeisterin die Bildungsstätte. Besuchen Sie Ihre Kurse um neue Schmetterlinge auf die Fassade des Wangelineer Gartencafés zu zaubern und die Verkaufstheke mit Tadelakt zu beschichten.

Lernen Sie unter Anleitung der französischen Kalkputzspezialistin Solène Delahousse Grundlagen und Anwendung von Kalkputzen, zaubern Sie lebensechte Schmetterlinge und Libellen auf die Außenfassade des Wangelineer Gartencafés. Sie stellen einen Kalkaußenputzmörtel als Baustellenmörtel her, bringen eine Kalkoberputzlage auf, führen Fresko und Mezzo-Frescomalereien und einen Kalkanstrich aus.

Termin: Dienstag, 7. - Samstag, 11. April

Kursgebühren: 425 EUR / Verpflegung 135 EUR

Weitere Veranstaltungen und der Veranstaltungskalender sind zu finden unter

http://lernpunkt.lehm.de/wp3/?page_id=4

Europäische Bildungsstätte für Lehbau: Bau eines emissionsarmen Masseofens - Internationaler Baustellenkurs mit Heikki Hyytiäinen L5/2015

Holz als regenerative Energiequelle ist ein sinnvoller Brennstoff für die Wärmeerzeugung. Durch die Verfeuerung von Holz in Kleinf Feuerungsanlagen werden jedoch vielfach Feinstäube und Luftschadstoffe freigesetzt, die unsere Gesundheit belasten. Eine Lösung sind handwerkliche gebaute Masseöfen mit einem speziell entwickelten Brennraum, die bei richtiger Beheizung die geforderten neuen Emissionsgrenzwerte einhalten.

Bauen Sie unter fachgerechter Anleitung einen emissionsarmen Masseofen nach einer Entwicklung des finnischen Ofenbauforschers Heikki Hyytiäinen.

Dozententeam:

Iiro Sahramaa, Helsinki und Heikki Hyytiäinen, Nummela / Finnland

Piet Karlstedt, Lehbauer, Maurermeister, Wangelin / Deutschland

Termin: Montag, 13. - Freitag, 17. April

Kosten: 490 EUR / Verpflegung 135 EUR

„Hier will ich arbeiten“ Themenabend zum Thema „Attraktivität von Handwerksbetrieben durch mitarbeiterorientierte Personalarbeit“. Eine Veranstaltung der BIT-Beratung (Beauftragte für Innovation und Technologie) der Handwerkskammer Berlin am 13. April 2015

Der Themenabend behandelt die Frage, wie es Handwerksbetrieben gelingt, angesichts der Konkurrenz Nachwuchs und Mitarbeiter/innen zu finden und gute Fachkräfte zu halten. Die Attraktivität eines Handwerksbetriebes hängt von einer kommunikativen und fördernden Unternehmenskultur ab. In der Veranstaltung werden Praxisbeispiele aus Betrieben zur Mitarbeiterbindung und Motivation vorgestellt.

Sie erfahren, wie Sie als Arbeitgeber/in mit entsprechenden Instrumenten für Arbeitssuchende und für ihre Mitarbeiterinnen attraktiv werden.

Referenten/Referentinnen: Dr. Caroline Harth, Unternehmenskommunikation Forever Clean GmbH

Peter Zierbock, ttp AG Steuerberatungsgesellschaft

Gudrun Laufer, Beauftragte für Innovation und Technologie, Personalentwicklung und Organisationsberatung

Zeit: 17.00 -19.00 Uhr

Veranstaltungsort: BTZ der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 212

„Regionale Wertschöpfungskette Holz“ Eine Veranstaltung der BIT-Beratung in Zusammenarbeit mit der Tischler – Innung Berlin, Berliner Forsten und dem Fachbereich Holz des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Berlin am 21. April 2015

Gesellschaftliche Verantwortung im Holzhandwerk zeigt sich im bewussten Umgang mit der Ressource Holz. Kunden/Kundinnen verlangen zunehmend Möbel aus nachhaltigem Holz. Die Veranstaltungsreihe informiert und sensibilisiert Fachkräfte dazu.

Dirk Riestenplatt, Berliner Forsten

NN. Klöpfer Holz

Zeit: 17.00 -19.00 Uhr

Veranstaltungsort: BTZ der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, 305

Berliner Energietage 2015 vom 27. bis 29. April 2015

Die Leitveranstaltung für Energieeffizienz in Deutschland lädt über 8.000 Entscheider und Experten zur gemeinsamen Diskussion der aktuellen energie- und klimapolitischen Entwicklungen in Deutschland auf Bundes- und Landesebene in das [Ludwig Erhard Haus](#). Vom 27. bis 29. April finden die diesjährigen Berliner Energietage statt. Ergänzt wird das Programm durch Einblicke in neue Konzepte, Projekte und Technologien von unterschiedlichen Institutionen und Akteuren. Vom 27. bis zum 29. April 2015 findet die Veranstaltung im Berliner Ludwig Erhard Haus statt.

Die beiden Bundesministerien für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie Umwelt und Bau (BMUB) präsentieren unter anderem neben Dach- und Bundesverbänden aus den relevanten Branchen und Gewerken, einigen großen Energiedienstleistern oder Naturschutzinitiativen und vielen anderen Beteiligten ihre zentralen Themen und Arbeitsfelder. Erstmals dabei ist in diesem Jahr auch die Europäische Union (EU).

Insgesamt werden während der drei Tage etwa 300 Referentinnen und Referenten in Vorträgen und Diskussionen die unterschiedlichen Aspekte der Energiewende und Energieforschung beleuchten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.berliner-energietage.de/programm/anmeldung.html>

Geschäftsmöglichkeiten in Israel bei der Restaurierung und Sanierung am 8. Mai 2015

Informationsveranstaltung zu 'Geschäftsmöglichkeiten in Israel bei der Restaurierung und Sanierung historischer Gebäude' am Freitag, den 8. Mai 2015 in Berlin

Im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms findet am 8. Mai 2015 in Berlin eine Informationsveranstaltung statt zu den 'Geschäftsmöglichkeiten in Israel im Zug der Restaurierung und Sanierung historischer Gebäude im Bauhaus- und Internationalen Stil'.

In der israelischen Metropole Tel Aviv sind noch etwa 4.000 Bauten aus den 1930er Jahren erhalten, die als „Weiße Stadt“ bezeichnet werden und zur Hälfte unter Denkmalschutz stehen. Viele wurden von emigrierten deutschen Architekten im Bauhaus- und Internationalen Stil errichtet. Große Teile der „Weißen Stadt“ sind jedoch in schlechtem Zustand und müssen saniert oder grundlegend instandgesetzt werden. Allerdings fehlt in Israel das für die Restaurierung und Rettung dieser Bauten der Frühmoderne erforderliche umfangliche Knowhow, so dass Architekten in Deutschland um Hilfe gebeten wurden. Aus dieser Ausgangssituation ergeben sich vielversprechende Perspektiven für deutsche Architekten, Restauratoren und Handwerker, die auf die Sanierung und Restauration historischer Gebäude mit Schwerpunkt auf Bauhaus- und Internationaler Stil spezialisiert sind.

Für diese Zielgruppe wird am 8. Mai 2015 die Informationsveranstaltung 'Geschäftsmöglichkeiten in Israel im Zug der Restaurierung und Sanierung historischer Gebäude im Bauhaus- und Internationalen Stil' in Berlin angeboten, in der Fach- und Länderexperten über den Zielmarkt, zu Rechts- und Steuerfragen sowie zur interkulturellen Kompetenz vortragen.

Die ganztägige Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des **Deutschen Instituts für Normung (DIN), Buda- pester Str. 31 in Berlin-Charlottenburg** statt.

Aufgrund der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) über das Markterschließungsprogramm ist die Teilnahme kostenfrei.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung können Sie bei der mit der Durchführung beauftragten Gesellschaft SBS erfragen.

Ansprechpartner ist dort Herr Thomas Nytsch, Tel. 030 2601 2377

Berlins beste Ausbildungsbetriebe gesucht

Bereits zum elften Mal suchen Handwerkskammer Berlin und IHK Berlin gemeinsam die besten Ausbildungsbetriebe der deutschen Hauptstadt. Jetzt beginnt die heiße Bewerbungsphase – bis zum 24. April 2015 können alle Hauptstädter vorbildliche Berliner Ausbildungsbetriebe zur Auszeichnung vorschlagen. Außerdem können sich Unternehmen selbst bewerben. Die Ehrung der Sieger und der Platzierten findet am 10. Juni im Rahmen der Ausbildungsmesse „Tage der Berufsausbildung“ in den STATION Hallen am Gleisdreieck statt.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.hwk-berlin.de/aktuelles/pressemitteilungen/gesucht-berlins-beste-ausbildungsbetriebe.html>

Seifriz-Preis ausgeschrieben

Als bundesweiter Transferpreis des deutschen Handwerks prämiert der Seifriz-Preis seit über 25 Jahren erfolgreiche Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft.

Unter dem Motto "Meister sucht Professor" werden innovative Produkte und Leistungen, die durch Zusammenarbeit von Wissenschaft und Handwerk zur Marktreife gebracht wurden, mit Preisgeldern von insgesamt 25.000 Euro belohnt. Die Kooperation kann sich sowohl auf die Entwicklung von Produkten und Verfahren als auch auf Dienstleistungen oder die Einführung neuer Formen der betrieblichen Organisation beziehen. Die Bewerbungsphase für die 27. Auflage des Transferpreises Handwerk + Wissenschaft ist im Februar 2015 gestartet. **Einsendeschluss ist der 10. Juni 2015**

Quelle und weitere Informationen: <http://www.seifriz-preis.de/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG): „10 Dinge, die Sie offline nie tun würden und die online ganz normal sind“ am 14. April 2015

Sich sicher und effektiv im Internet zu bewegen ist eine der Schlüssel-Voraussetzungen für den Geschäftserfolg – unabhängig davon, ob Sie als „One-Woman-Show“ unternehmerisch aktiv sind oder Unternehmen mit Angestellten führen.

Die Online-Strateginnen und Gründerinnen der Textagentur *textbest GmbH, Deliana Czech-Toschmakov* und *Miriam Berneike*, zeigen, worauf es online ankommt. Erfahren Sie, wie Sie sich optimal im Internet und in den Social-Media-Kanälen positionieren, um potentielle Kunden zu binden und fruchtbare Geschäftsbeziehungen entstehen zu lassen. Nach dem Input haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich auszutauschen und ihr Netzwerk zu erweitern.

Termin und Ort der Veranstaltung: Dienstag, **14. April 2015, 18.00 Uhr**, Fraueninfothek Steglitz-Zehlendorf, Gutsmuthsstr. 23/24, (nahe Schlossstraße), 12163 Berlin

Diese Veranstaltung der GUZSZ eG findet im Rahmen der Kooperationspartnerschaft mit der fraueninfothek Steglitz-Zehlendorf statt.

Veranstalterin: GUZSZ eG

Um Anmeldung bis Montag, den 13. April 2015 wird gebeten.

Kontakt: Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf, Frau Zdenka Hruby

E-Mail: kontakt@guzsz.de, Tel.: 030 - 80 10 86 64
Eintritt auf Spendenbasis

economista e.V.: Das "liebe Geld" und Wir..... am 17. April 2015

Möchten Sie sich neue Möglichkeiten mit dem Umgang mit Geld eröffnen? Dann gibt es in dem Seminar inspirierende Anregungen.

Termin: 17.04.2015 von 10.00-15.00 Uhr

Ort: Wartburgstr.6 in 10823 Berlin

Kosten: 45,- Euro

www.economista.de

Akelei e.V.: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 21. April 2015,

Komprimiertes Basiswissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens zur Entscheidungsfindung

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Fit für die Steuererklärung 2014“ am 21. April 2015

Vortrag und Gespräch mit Monika Pietsch, Dipl.-Kaufrau und Steuerberaterin, Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale.

Monika Pietsch macht Sie an diesem Themenabend fit für die Steuererklärung 2014 und hilft Ihnen, die Erklärung zufrieden und mit einem guten Gefühl beim Finanzamt abzugeben. Sie kennt aus ihrer langjährigen Berufserfahrung die Fallstricke für Existenzgründerinnen und informiert u.a. über folgende Themen:

- Wie bekommen Sie das Chaos Ihrer Belege sinnvoll in den Griff?
- Welche Steuererklärungen müssen Sie abgeben?
- Warum es wichtig ist, Ihre Zahlen im Blick zu behalten?
- Welche Ausgaben führen zu einer Steuerentlastung?

Sehen Sie es vor sich, wie Sie das Kapitel Steuererklärung 2014 schließen? Nach diesem Themenabend wird es Ihnen leichter fallen.

Nach ihrem Vortrag steht Monika Pietsch für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Termin: 21. April, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an. **Kosten** inklusive Getränke: 10 €.

Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung: "Wessen Internet?" Geschlechterverhältnisse und Gender-Debatten im Netz am 22. April 2015

Das Internet hat die Debattenkultur erneuert. Menschen, die zuvor keinen Zugang zu den Aushandlungsorten vieler Diskurse hatten, können nun teilhaben und Themen auf die öffentliche Agenda setzen. Im Web 2.0 vernetzen sich neue politische Akteur_innen und treiben von dort ihre Anliegen voran. Die Schattenseite der – auf den ersten Blick offenen – Debattenkultur im Netz ist der oft aggressive Tonfall und der Mangel an „Spielregeln“. Doch nicht nur im Netz wird gerungen, sondern auch um das Netz. Die scheinbare Barrierefreiheit online täuscht darüber hinweg, dass die Zugänge und Gestaltungsmöglichkeiten ungleich sind. Wer ist sichtbar? Wer hat die Definitionshoheit?

Wir möchten mit Netzaktivist_innen, Wissenschaftler_innen und Politiker_innen die Geschlechterverhältnisse, Arenen und Debatten im Web 2.0 analysieren – mit Blick auf Deutschland und international. Dazu gehört auch die Diskussion über Umgangsformen, Spielregeln und Schutz für die Akteur_innen. Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren:

Zeit: Mittwoch, 22. April 2015, **10.00 bis 18.00 Uhr**

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Hiroshimastraße 17

Die **Einladung** zur Veranstaltung: http://www.fes.de/forumpug/inhalt/documents/150210_FES_GV_Flyer_000.pdf

Anmeldung unter <https://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.anmelden?Veranummer=186765> oder per Mail an forumpug@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung: Arbeit in Teilzeit, Armut in Vollzeit? Altersarmut von Frauen in Deutschland am 22. April 2015

Eine Veranstaltung im Rahmen der internationalen Themenwoche der FES „Zeit für Gerechtigkeit!“

Wissenschaftler/innen warnen seit langem, dass sich Altersarmut in den kommenden Jahrzehnten zu einem großen sozialen Problem in Deutschland entwickeln wird. Betroffen sind insbesondere Menschen, deren Erwerbsbio-

grafie Lücken aufweist und die in wenig lukrativen Berufen gearbeitet haben. Gerade auf Frauen, die Kinder erzo- gen, Angehörige gepflegt und häufig nur in Teilzeit gearbeitet haben, trifft dies zu.

Die Frage, wie Teilzeit und Altersarmut im Zusammenhang stehen, analysiert Dina Frommert, Deutsche Renten- versicherung Bund. Lösungsansätze anhand des Beispiels der Nordischen Länder stellt Marianne Sundström, Uni- versität Stockholm vor.

Mit Elisabeth Niejahr (DIE ZEIT) diskutieren Elke Ferner, Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Hannelore Buls, Deutscher Frauenrat, Susanne Blancke, Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Christina Bylow, Journalistin und Buchautorin.

Weitere Informationen unter <http://www.fes.de/gerechtigkeitswoche/#Altersarmut>

Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit am 25. April 2015

In dem einstündigen Vortrag wird darüber informiert, in welcher Form die Gründerinnenzentrale und die Weiber- Wirtschaft eG Gründerinnen und Unternehmerinnen unterstützen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos und Sie sind herzlich willkommen!

Uhrzeit: 18 bis 19 Uhr

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Akelei e.V.: Orientierungskurs für Gründerinnen vom 4. bis 8. Mai 2015

Jeweils 9.00 - 16.30 Uhr

Komprimiertes Basiswissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens :Erstellung eines Businessplans, Marketing und Finanzierung.

Weitere Informationen unter www.akelei-online.de

Gut zu wissen

Jede/r Zweite wirft alte Medikamente in die Toilette

Sauberes Wasser ist unsere Lebensgrundlage. Viel zu oft aber gelangen Schadstoffe in die Gewässer, darunter alte Medikamente. Wie sie richtig entsorgt werden, darüber informiert das neue Verbraucherportal, gefördert vom Bundesforschungsministerium

Quelle und weitere Informationen unter http://www.bmbf.de/archiv/newsletter/de/25885.php?pk_campaign=04-03-2015-+Newsletter+-+BMBF+-+Newsletter&pk_kwd=http%3A%2F%2Fwww.bmbf.de%2Farchiv%2Fnewsletter%2Fde%2F25885.php

Rundfunkbeitrag verringert sich

Die Landesministerien haben beschlossen, den Rundfunkbeitrag zu senken. Von April an müssen Privatpersonen für eine Wohnung 17,50 Euro (bisher 17,98 Euro) entrichten. Auch der reduzierte Rundfunkbeitrag hat sich auf 5,83 Euro (bisher 5,99 Euro) gesenkt.

Für Unternehmen berechnet sich der Betrag ebenfalls neu: Nach wie vor orientiert sich die Höhe an der Anzahl der Betriebsstätten, der Beschäftigten, der Kraftfahrzeuge sowie gegebenenfalls an der Zahl der Gästezimmer. Eine Übersichtstabelle findet sich unter

http://www.rundfunkbeitrag.de/informationen/aktuelles/informationen_zur_beitragssenkung_ab_april_2015/index_g_er.html

Der zu zahlende Betrag muss jedoch nicht neu errechnet werden. Die Beitragssenkung führt der Beitragsservice automatisch durch.

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin

Tel 030 -420254351/52, E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozial- fonds (ESF) gefördert.

